

PRESSEDIENST
REDAKTION

PFERDESORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Februar 2011

Seite 1



PRESSEDIENST

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29
www.pferdesport-bw.de

01. Februar 2011

Seite 2

INHALT

THEMA 1: Tierschutzpreis Baden-Württemberg 2011	3
Ausschreibung für "Tierschutzpreis Baden-Württemberg" gestartet	3
THEMA 2: Internationales Jahr der Wälder	5
Internationales Jahr der Wälder – Veranstaltungen jetzt melden	5
THEMA 3: Springen trotz Handicap?	6
Gibt es Reiter, die trotz körperlicher Behinderung auch Springen reiten?	6
THEMA 4: Wichtige Championships-Termine 2011	7
Jahresüberblick über Championships 2011	7
TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER	12
Offenburg: Vierte Runde für die baden <i>classics</i>	12
240. Leonberger Pferdemarkt	14
TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten	15
SPRINGEN/DRESSUR	15
VIELSEITIGKEIT	15
IM STENOGRAMM	16
Michael Jung im DOSB-Olympia-Top-Team	16
Baden-Württemberger im Bundeskader der Distanzreiter	16
NACHRICHTEN AUS MARBACH	18
Hengstkatalog des Haupt- und Landgestüts Marbach erschienen	18
Reitpferde-Auktion in Marbach	19
PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.	20
Volles Programm der Süddeutschen Pferdezuchtverbände	20
PFERDEZUCHT	22
Birkhof-Termine 2011	22
Neumünster: 3. Auktion für gekörte und nicht gekörte Reitponyhengste	23
WANDERN ZU PFERDE	24
Broschüre „Eifel zu Pferd 2011“ liegt vor	24
REZENSIONS-TIPPS	25
Ein L.O.G. Buch für Pferde	25
Tagebuch eines Champions	26
Jahrbuch Sport und Zucht 2010	27
TV - SERVICE PFERDESPORT	29
TV-Tipp: Alltag auf der Deckstation	29
SERVICE	30
Archiv im PRESSEDIENST	30
IMPRESSUM:	30

01. Februar 2011

Seite 3

Zum Geleit

**Der Fortschritt kommt, wenn man bereit ist,
alte Gewohnheiten durch neue zu ersetzen.
Glück und Erfolg stellen sich ein, wenn man
bereit ist, sich zu verändern und seine
Kenntnisse zu erweitern.**

Michel Robert,
französischer Springreiter und Buchautor

THEMA 1: Tierschutzpreis Baden-Württemberg 2011

Ausschreibung für "Tierschutzpreis Baden-Württemberg" gestartet

Stuttgart (MELR). Der Tierschutzpreis wird alle zwei Jahre vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz ausgeschrieben. Mit ihm werden private Organisationen und Einzelpersonen ausgezeichnet, die sich durch ihr Engagement und Initiative zur Förderung des Tierschutzes in Baden-Württemberg besonders hervorgetan haben. Der Tierschutzpreis ist mit einem Preisgeld von insgesamt 2.500 Euro dotiert und kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Gewürdigt werden sollen insbesondere herausragende, nachhaltige Leistungen von Einzelpersonen und Organisationen auf den Gebieten:

- besonders tiergerechte Haltung von Tieren,
- ehrenamtliches Engagement im Tierschutz,
- Öffentlichkeitsarbeit im Tierschutz, besonders tiergerechte Erziehung,
- Ausbildung oder Beschäftigung von Tieren,
- tierschützerisches Engagement im Pädagogischen Bereich und
- beispielhafte und innovative Projekte auf dem Gebiet des Tierschutzes.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Februar 2011

Seite 4

Vorschläge und Bewerbungen mit Beschreibung der Tierschutzaktivitäten sind mit der Postanschrift der vorgeschlagenen Person/en oder Organisation/en bis zum 31. Mai 2011 beim Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart, einzureichen. Eine Arbeitsgruppe des Landesbeirates für Tierschutz prüft und bewertet die Vorschläge und Bewerbungen, aus denen der oder die Preisträger ausgewählt werden.

Weitere Informationen zur Ausschreibung des Tierschutzpreises Baden-Württemberg finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums unter

[http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Tierschutzpreis Baden-Wuerttemberg/49172.html](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/Tierschutzpreis_Baden-Wuerttemberg/49172.html).

01. Februar 2011

Seite 5

THEMA 2: Internationales Jahr der Wälder

Internationales Jahr der Wälder – Veranstaltungen jetzt melden

Warendorf (fn-press). 2011 ist „Internationales Jahr der Wälder“ der Vereinten Nationen. Ziel ist es, die Bedeutung des Waldes für Klima, Umwelt, Arbeit und Erholung in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken. „Ein frischer Ritt durch ausgedehnte Wälder ist stets ein faszinierendes und zugleich entspannendes Erlebnis. Für uns als aktive Pferdesportler ist besonders wichtig, auch zukünftig Wälder mit ihren unterschiedlichen Facetten zu Pferd erleben zu können“, sagt Gerlinde Hoffmann, Leiterin der Abteilung Umwelt und Pferdehaltung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). „Daher wollen wir gerne dazu beitragen, die Kampagne des Bundeslandwirtschaftsministeriums zum Internationalen Jahr der Wälder bekannt zu machen.“

Entdecken Sie unser Waldkulturerbe

Das Motto der deutschen Kampagne unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Christian Wulff lautet „Entdecken Sie unser Waldkulturerbe“. Mit verschiedenen Aktionen sollen Menschen in allen Regionen des Landes auf Entdeckungsreise in den Wald gehen und so das komplexe Thema lebendig machen. Ob Frühlingfest, Wald-Exkursion, Märchenlesung, Schultheater – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. „Das gilt auch für Aktivitäten rund ums Pferd. Ob Sternritt, Reiterlager, Informationstag, Publikumsjagd, Kutschenfahrten, Erlebnistage, auch Pferdefreunde sind eingeladen, mitzuwirken und dabei zugleich auf ihr attraktives Angebot hinzuweisen“, ergänzt Gerlinde Hoffmann.

Alle Veranstaltungen können das ganze Jahr lang jederzeit in den Veranstaltungskalender unter www.wald2011.de eingetragen werden. Aus den „Höhepunkt-Veranstaltungen“, besonders interessante, originelle oder attraktive Beiträge, die bis zum 31. Januar eingesandt wurden, werden die besten Beiträge ausgewählt und deutschlandweit beworben. Für Anregungen und Hilfestellungen steht außerdem das Kampagne-Büro in Bonn per E-Mail unter kampagnbuero@wald.de oder telefonisch unter 0228-99 68 45 73 30 zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auch bei der FN-Abteilung Umwelt und Pferdehaltung, Diana Koch, Tel.: 02581-6362-534 (Mittwoch-Freitag)

Kontakt: Diana Koch, dkoch@fn-dokr.de

01. Februar 2011

Seite 6

THEMA 3: Springen trotz Handicap?

Gibt es Reiter, die trotz körperlicher Behinderung auch Springen reiten?

Warendorf, DKThR. Behinderte Pferdesportler sind in Dressur und Fahren längst fest etabliert, treffen sich regelmäßig und nehmen erfolgreich an Wettkämpfen national und international teil bis hin zu Europa- oder Weltmeisterschaften. Auch im Westernreiten und bei den Isländern gibt es eine ganze Reihe von Aktivitäten. In Frankreich oder Großbritannien gilt das auch für Springreiter/-innen, die sogar eigene Wettbewerbe austragen. In Deutschland, wie sieht es da aus? Das möchte das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten nun wissen. Gibt es hierzulande behinderte Springreiter, die Interesse an Gedankenaustausch und vielleicht auch an eigenen Wettkämpfen haben?

Reiterinnen und Reiter sollen sich melden beim Sportausschuss des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten, wenn sie selbst trotz Handicap springen oder jemanden kennen, der Interesse hat.

Hintergrund:

Das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. kümmert sich in Deutschland um den Einsatz des Pferdes in Therapie, Pädagogik und Sport. Weitere Informationen über das erfolgreiche Sportjahr 2010 mit den Weltmeisterschaften in Dressur im Rahmen der Weltreiterspiele in Kentucky/USA, und den Weltmeisterschaften im Gespannfahren im niederländischen Breda finden sich im Internet unter www.dkthr.de/sport.php.

Kontakt: Deutsches Kuratorium Therapeutisches Reiten, Almut Schlingenkötter,
Telefon: 02581-927919-4, aschlingenkoetter@fn-dokr.de

01. Februar 2011

Seite 7

THEMA 4: Wichtige Championats-Termine 2011

Jahresüberblick über Championate 2011

Warendorf (fn-press). Das Jahr 2011 bringt wieder zahlreiche Championate im In- und Ausland in den Kalender. Die nachfolgende Aufstellung entspricht dem Stand vom 4. Januar 2011, dennoch werden alle Termine zunächst ohne Gewähr genannt. Einige Veranstaltungsorte standen zum Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest. Der PRESSEDIENST übernimmt die Daten für Ihren Kalender. Näheres können Sie den jeweils angegebenen Internetseiten entnehmen.

- Braunschweig:** Deutsches Hallenchampionat der Springreiter
10. bis 13. März 2011
Informationen unter www.loewenclassics.de
- Neustadt/Dosse:** Bundesvierkampf
9. bis 10. April 2011
Informationen unter www.sbhlg.org
- Bad Oeynhausen:** Championat der Berufsreiter Springen
14. bis 17. April 2011
Informationen unter www.rv-badoeynhausen.de
- Leipzig:** Weltcup Finale in Dressur, Springen, Fahren und Voltigieren
27. April bis 1. Mai 2011
Informationen unter www.engage.de
- Hagen a.T.W.:** Championat der Berufsreiter Dressur
4. bis 8. Mai 2011
Informationen unter www.horses-and-dreams.de
- Marbach:** Championat der Berufsreiter Vielseitigkeit
6. bis 8. Mai 2011
Informationen unter www.eventing-marbach.de
- Darmstadt:** Preis der Besten Voltigieren
14. bis 15. Mai 2011
Informationen: www.darmstaedter-reiterverein.de und
www.preisderbesten2011.de

01. Februar 2011

Seite 8

- Warendorf:** Preis der Besten
20. bis 22. Mai 2011
Informationen unter www.pferd-aktuell.de
- Hohenberg-
Krusemark:** Deutsche Jugendmeisterschaft Vielseitigkeit
2. bis 5. Juni 2011
Informationen unter: www.pferdesport-krusemark.de
- Balve:** Deutsche Meisterschaften Dressur und Springen
16. bis 19. Juni 2011
Informationen unter www.balve-optimum.de
- Luhmühlen:** CCI**** und Deutsche Meisterschaft Vielseitigkeit
16. bis 19. Juni 2011
Informationen unter www.luhmuehlen.de
- Nörten-Hardenberg:** Deutsche Meisterschaften Distanzreiten
Deutsche Jugendmeisterschaften Distanzreiten
16. bis 19. Juni 2011
Informationen unter www.endurance-hardenberg.de
- Engersen:** Goldene Schärpe (Pferde)
24. bis 26. Juni 2011
Informationen unter www.sv-engersen.de
- Fürstenu/
Lonnerbecke:** Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Vielseitigkeit
1. bis 3. Juli 2011
Informationen unter www.pferdesport-lonnerbecke.de
- Greven-Bockholt:** Deutsche Meisterschaften Ein- und Zweispännerfahrer (Pferde) und
der Fahrer mit Behinderung
30. Juni bis 3. Juli 2011
Informationen unter www.stmartin.de
- Comporta/Portugal:** Europameisterschaften Springen Junioren/Junge Reiter/Children
4. bis 10. Juli 2011
- Aachen:** CHIO Aachen
8. bis 17. Juli 2011
Informationen unter www.chio-aachen.de

01. Februar 2011

Seite 9

- Broholm/Dänemark:** Europameisterschaften Dressur Junioren/Junge Reiter
21. bis 24. Juli 2011
Informationen unter www.broholm-rideklub.dk
- Riesenbeck.** Deutsche Meisterschaften der Vierspanner (Pferde)
21. bis 24. Juli 2011
Informationen unter www.reiterverein.riesenbeck.de
- Braganca/Brasilien:** Weltmeisterschaft Distanzreiten Junge Reiter
30. Juli 2011
- Wiener Neustadt/
Österreich:** Europameisterschaften Reining Junioren, Junge Reiter und Senioren
25. bis 29. Juli 2011
- Jaszkowo/Polen.** Europameisterschaft Pony Springen, Dressur und Vielseitigkeit
26. bis 31. Juli 2011
Informationen unter www.centrumhipiki.com
- Verden.** Weltmeisterschaften der jungen Dressurpferde
3. bis 7. August 2011
Informationen unter www.verden-turnier.de
- Aston le Walls/
Großbritannien:** Europameisterschaft der Ländlichen Vielseitigkeitsreiter
3. bis 7. August 2011
- Warendorf:** Bundes-Nachwuchschampionat Vielseitigkeit
5. bis 7. August 2011
Informationen unter www.pferd-aktuell.de
- Rotterdam/
Niederlande:** Europameisterschaft Dressur
17. bis 21. August 2011
- Blair Castle/
Großbritannien:** Europameisterschaft Vielseitigkeit Junge Reiter
18. bis 21. August 2011
Informationen unter www.blairhorsetrials.co.uk
- Freudenberg:** Deutsche Jugendmeisterschaften Springen/Dressur und
Deutsche Meisterschaft Children
19. bis 21. August 2011
Informationen unter www.rv-giebelwald.de

01. Februar 2011

Seite 10

- Bösdorf:** Deutsche Jugendmeisterschaft Fahren/
Bundesnachwuchschampionat Fahren
18. bis 21. August 2011
Informationen unter www.boesdorf-raetzlingen.de
- Giesenbach:** Bundeswettkampf Vielseitigkeit
19. bis 21. August 2011
Informationen unter www.psc-giesenbach.de
- Elmshorn:** Deutsche Meisterschaft Voltigieren Senioren
19. bis 21. August 2011
- Moritzburg:** Bundeschampionat des Schweren Warmbluts und
Championat der Fahrponys
20. bis 21. August 2011
Informationen unter www.pzvst.de
- Conty/Frankreich:** Weltmeisterschaft der Zweispänner
24. bis 28. August 2011
- Luhmühlen.** Europameisterschaft Vielseitigkeit
25. bis 28. August 2011
Informationen unter: www.luhmuehlen.de
- Minden:** Deutsche Meisterschaften der Ponyfahrer (-1/-2/-4)
26. bis 28. August 2011
Informationen unter www.turnierdienst-brinkmann.de
- Warendorf:** Finale Bundeschampionate
31. August bis 4. September 2011
Informationen unter www.pferd-aktuell.de
- Vale Sabroso/
Portugal:** Europameisterschaft Vielseitigkeit Junioren
7. bis 11. September 2011
Informationen: www.eventing-portugal.com und
www.herdadevalesabroso.pt
- Florac/Frankreich:** Europameisterschaft Distanzreiten
10. September 2011

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Februar 2011

Seite 11

- Krumke:** Deutsche Jugendmeisterschaften Voltigieren
9. bis 11. September 2011
Informationen unter www.krumker-voltis.de
- Madrid/Spanien:** Europameisterschaften Springen
13. bis 18. September 2011
- Birstein:** Deutsche Meisterschaft Vielseitigkeit (Pony)
15. bis 18. September 2011
Informationen unter www.reitturnier-birstein.de
- Lanaken/Belgien:** Weltmeisterschaften der jungen Springpferde
22. bis 25. September 2011
Informationen unter www.zangersheide.com
- Lipica/Slowenien:** Weltmeisterschaften der Ponyfahrer (-1/-2/-4)
23. bis 25. September 2011 (Termin steht noch nicht endgültig fest)
- Le Lion d'Angers/
Frankreich:** Weltmeisterschaften der jungen Vielseitigkeitspferde
20. bis 23. Oktober 2011
Informationen unter www.mondialdulion.com

01. Februar 2011

Seite 12

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Offenburg: Vierte Runde für die badenclassics

3. – 6. Februar 2011

Offenburg. Der Südwesten Deutschlands bietet vom 3. bis 6. Februar 2011 mit den *badenclassics* in Offenburg zum vierten Mal Spitzen-Springsport und bunte Unterhaltung. Das Springturnier auf 2-Sterne-Niveau gehört zum Saisonbeginn 2011 zu den attraktivsten Hallenturnieren Europas. Die idealen Bedingungen auf dem Offenburger Messegelände und das hohe Preisgeld mit über 100.000 Euro locken mehr als 100 internationale Reiter nach Baden.

Auch bei den Besuchern finden die *badenclassics* wachsenden Zuspruch. Sie schätzen die familiäre Atmosphäre und eine Nähe zum Sport, wie sie nur auf wenigen Veranstaltungen dieser Größenordnung zu finden ist. Das Rahmenprogramm wurde ebenfalls ausgebaut. So wird dieses Mal bereits der Donnerstagabend zum Publikumsmagneten. Beim *badenclassics* -Opening präsentieren die Veranstalter ein buntes Programm rund um den Pferdesport: Promi-Trainingseinheit für Jugendliche mit WM- und Olympiasieger Jeroen Dubbeldam aus Holland, Verkaufspferde-Schau, Hengstpräsentationen, Hohe Schule mit Barockpferden, tanzende Gelderländer und weitere Schaulagen sorgen neben dem Springsport für unterhaltsame Stunden – und das alles zum Tageseintrittspreis von 5 Euro!

Was die reitenden Teilnehmer besonders freuen dürfte: In drei Wettbewerben werden jetzt Punkte für die Weltrangliste der Springreiter vergeben. Dazu zählt unter anderem der Große Preis von Offenburg, traditionsgemäß präsentiert von der SÜDWESTBANK, die seit vier Jahren als Hauptsponsor dabei ist. Der Sieger dieser Wertung fährt mit einem Smart-Pkw aus dem Hause S & G nach Hause. Hugo Simon, für Österreich am Start, der Champion der *badenclassics* 2009 und 2010, hat bereits zwei davon...

Aber nicht nur die Springreiter werden in der Baden-Arena um Siege und Platzierungen kämpfen: Mit ihrem sehenswerten ersten Auftritt im letzten Jahr haben sich die Voltigierer einen festen Platz im viertägigen Turnierprogramm gesichert. Fünf international erfolgreiche Voltigier-Teams sorgen in einem mit 4.000 Euro dotierten Kür-Wettkampf für ein wahrhaftiges Gänsehauterlebnis und tolle Stimmung in den Hallen der Offenburger Messe. Ihr Auftritt bei den *badenclassics* zählt als erste Wertungsprüfung zur Voltigier-Trophy Süd, die zwei weitere Stationen in Leonberg und München hat.

01. Februar 2011

Seite 13

Die zweite Runde für die Voltigier Trophy Süd beginnt in Offenburg

Die Voltigier Trophy Süd geht weiter! Nach dem gelungenen Auftakt im Jahr 2010 mit dem Trophy-Gesamtsieg der Schweizer Sportler Voltige Lütisburg wird die Kür-Tour für internationale Spitzen-Teams 2011 fortgesetzt. Drei Tour-Stationen stehen auf dem Programm: fünf bis sechs geladene Gruppen der Klasse S werden in jeweils zwei Kürdurchgängen am Start sein. Bei jeder der drei Wertungsprüfungen gibt es ein stattliches Preisgeld von 4.000 €, was im Voltigieren beachtlich ist und den hohen Aufwand und die sportlichen Höchstleistungen der „Pferdeakrobaten“ honorieren soll. Darüber hinaus sammeln die Gruppen Punkte für die Trophy-Gesamtwertung, für die ein weiterer Geldpreis ausgeschrieben ist.

Auftakt in Offenburg

Der Tourauftakt findet am 5. und 6. Februar im Rahmen der **badenclassics** in Offenburg statt. Im letzten Jahr ließen sich rund 6.000 Besucher von den Voltigierern begeistern. Die zweite Trophy-Station gibt es vom 2. bis 3. April 2011 bei den Leonberger Voltigiertagen. Am 2. und 3. Juni 2011 geht die Tour in München ins Finale. Die *Pferd International* konnte als neue Trophy-Station gewonnen werden und bietet einen attraktiven Rahmen für den Abschluss der Trophy Süd. Das Ziel der Voltigier-Trophy Süd wird so beschrieben: Mit erstklassigem Spitzensport an drei geeigneten Standorten eine möglichst große Zahl an Zuschauern, Aktiven und Sponsoren zu begeistern und das Interesse einer breiten Öffentlichkeit für die anspruchsvolle Sportart Voltigieren weiter auszubauen. Aktuelle Informationen gibt es unter www.voltigier-trophy-sued.de, www.baden-classics.de, www.voltigieren-leonberg.de, www.pferdinternational-muenchen.de.

Kontakt: Kathrin Massé, Tel. +49 (0)174 – 6596921 masse@baden-classics.de
www.baden-classics.de

01. Februar 2011

Seite 14

240. Leonberger Pferdemarkt

4.-8. Februar 2011

Leonberg. Seit 1684 ist Leonberg ein Zentrum für den Pferdehandel. Was im Mittelalter als landwirtschaftliches Ereignis entstand, hat sich heute zu einem Heimat- und Sportfest entwickelt, das seinesgleichen sucht. Längst ist der Pferdehandel zwar nicht in den Hintergrund getreten aber doch nicht mehr so dominant, dafür aber blieb das Pferd als solches im Zentrum des Interesses. Regelmäßig bietet der Leonberger Pferdemarkt Themenkreise, Seminare rund ums Pferd und hat darin einen besonderen Anziehungspunkt geschaffen. Drei Themen stehen 2011 im Mittelpunkt: Am Freitag, 4. Februar 2011, geht es zum einen um Therapeutisches Reiten: „Sitzschulung mit behinderten Menschen in Theorie und Praxis“ lautet das Thema, zu dem neben einem Vortrag auch die Praxis gehört. Seminarleiterin ist die Autorin, Fachjournalistin und FN-Ausbilderin Isabelle von Neumann-Cosel. Ort der Veranstaltung ist das Reiterzentrum Tilgshäusle. Beginn 9.30 Uhr.

Am Montag, 7. Februar 2011, steht das „Training für Vielseitigkeitsreiten“ auf dem Programm. Schwerpunkt sind die „Winterarbeit für Vielseitigkeitspferde“ sowie „Osteotherapie für ein gesundes Pferd“. Referenten sind Weltmeister Michael Jung und Tierheilpraktiker Anton Flach. Beginn 9.30 Uhr in der Stadthalle Leonberg, in der Römerstraße.

Die Hippologische Fachtagung findet am Montagnachmittag, 7. Februar 2011, ab 14.30 Uhr in der Stadthalle Leonberg statt. Hier geht es nochmals um die „Osteotherapie für ein gesundes Pferd“ und „Die Ausbildung eines Vielseitigkeitspferdes“. Referenten sind Michael Jung und Anton Flach.

Das umfangreiche Rahmenprogramm der Traditionsveranstaltung ist im Internet zu erfahren unter www.leonberg.de. Krönender Abschluss des fünftägigen Spektakels ist der Festumzug am Dienstag, 8. Februar 2011, ab 14 Uhr.

Kontakt: Stadtverwaltung Leonberg: Tel: 07152-990-1412 oder – 1410
www.leonberg.de http://www.leonberg.de/media/custom/447_6955_1.PDF

01. Februar 2011

Seite 15

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

Heidelberg-Kirchheim

26.-27. Februar 2011

3.-6. März 2011

Springen bis Klasse S; Dressur

Dressur

Springen

Kont: Ute Winter, ute.winter@weingut-hanswinter.de

Lahr-Langenwinkel

26.-27. Februar 2011

4.-6. März 2011

Springen bis Klasse S; Dressur

Kont: Melanie Barth, Tel: 0172-8431466

VIELSEITIGKEIT

Sindlingen

5.-6.- Februar 2011

Indoor Vielseitigkeit Klasse L

Kont: Fritz Pape, Tel: 07032-952860

01. Februar 2011

Seite 16

IM STENOGRAMM

Michael Jung im DOSB-Olympia-Top-Team

Horb/Frankfurt (DOSB/fn-press). Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat 152 Athletinnen und Athleten ins Olympia-Top-Team für London (27. Juli bis 12. August 2012) berufen. Dem Top-Team gehören auch elf Reiter an: Für Dressur benannt sind Christoph Koschel aus Hagen a.T.W., Matthias Alexander Rath, Kronberg, Ulla Salzgeber, Bad Wörishofen, und Isabell Werth aus Rheinberg. Die Springreiter werden durch Marcus Ehning, Borken, und Carsten-Otto Nagel aus Wedel vertreten. In der Gruppe der Vielseitigkeitsreiter ist „selbstverständlich“ der aktuelle Weltmeister aus Horb, Baden-Württemberg, aufgeführt: Michael Jung. Weiterhin wurden Simone Deitermann aus Saerbeck, Andreas Dibowski, Döhle, Ingrid Klimke, Münster, und Frank Ostholt aus Warendorf benannt.

Diese Sportler werden in der Vorbereitung auf die Olympischen Spiele gezielt unterstützt. Die Förderung soll dazu dienen, den potenziellen Medaillenkandidaten eine effiziente Olympia-vorbereitung zu gewährleisten. Dabei hat die Verbesserung der Rahmenbedingungen sowie die Finanzierung notwendiger Projekte in einer mit allen Partnern abgestimmten konzertierten Aktion höchste Priorität. Allerdings müssen sich alle Sportler des Olympia-Top-Teams zunächst noch qualifizieren: „Die Athleten im DOSB-Olympia-Top-Team sollen die besten, individuell zugeschnittenen Bedingungen haben, um sich optimal auf die Sommerspiele vorbereiten zu können. Sie sollen maßgeblich dazu beitragen, dass wir in London unseren Platz unter den besten Sportnationen der Welt erfolgreich verteidigen können“, sagte DOSB-Präsident Thomas Bach.

Baden-Württemberger im Bundeskader der Distanzreiter

Kirchheim/Teck/Tiefenbach/Ofterdingen/Nürtingen/Blaustein/Buch/Tübingen/Pleidelsheim Der Disziplinbeirat Distanzreiten des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat kürzlich die Kader aktualisiert. Aus Baden-Württemberg sind folgende Sportler dabei:

Championats-Kader

Melanie Arnold aus Kirchheim/Teck mit *Sheika bint Kheoma* und *Saltan*, Sabrina Arnold, ebenfalls Kirchheim/Teck, mit *Beau* und *N'Eclair de Suleiman*.

01. Februar 2011

Seite 17

B-Kader

Angelika Bruckner aus Tiefenbach mit *Abou Aichan*, Katharina Dorn aus Rottweil mit *Donna Sayda M*, Gabi Schreiber aus Ofterdingen mit *Pyros*.

B2-Kader

Rebecca Arnold aus Nürtingen mit *Prospekt*, Nicola Bohn aus Blaustein mit *Zbaraz*, Ursula Klingbeil aus Buch mit *Taron el Samawi*, Evi Scholz aus Tübingen mit *Kleopatra*.

C-Kader

Fabienne Friepes aus Pleidelsheim mit *Maya*, Ronja Schreiber aus Ofterdingen mit *Santana* und *Aymana Ebony Afifa*.

01. Februar 2011

Seite 18

NACHRICHTEN AUS MARBACH

Hengstkatalog des Haupt- und Landgestüts Marbach erschienen

Marbach. (HuL Marbach). „Prachtkerle“ - das sind die Hengste des Haupt- und Landgestüts Marbach in der Decksaison 2011. Auf 152 Seiten präsentiert das baden-württembergische Staatsgestüt seine 69 Landbeschäler der Rassen Deutsches Reitpferd, Altwürttemberger, Arabisches und Englisches Vollblut, Schwarzwälder Kaltblut, Deutsches Reitpony und Haflinger sowie seinen optimierten Züchterservice. Die Landbeschäler stehen den Züchtern und ihren Stuten über die EU-Besamungsstation in Offenhausen sowie die Deck- und Servicestationen des Gestüts zur Verfügung.

15 Landbeschäler sind ab dem 10. Februar in der EU-Besamungsstation in Offenhausen im Einsatz, darunter neben 13 Warmbluthengsten auch zwei Schwarzwälder Kaltbluthengste. Die übrigen Landbeschäler stehen auf den Servicestationen des Haupt- und Landgestüts in Marbach, Biberach, Ellwangen, Forst, Öhringen, St. Märgen und Zogenweiler, auf den Regiehengsthaltungen Baiersbronn, Bonndorf, Elzach-Prechtal, Höpfingen, Pfullendorf und Waldkirch-Kohlenbach sowie auf Partnerstationen im In- und Ausland. Selbstverständlich bieten die Servicestationen auch die direkte Belieferung und Besamung mit Frischsamen von Hengsten der EU-Besamungsstation Offenhausen an.

Das Haupt- und Landgestüt Marbach zeigt seine „Prachtkerle“ bei der großen Hengstpräsentation am Samstag, 26. Februar, 17 Uhr, in der großen Reithalle in Marbach. Der Eintritt kostet 5 Euro, Karten gibt es an der Abendkasse. Weitere Hengstvorstellungen finden statt am 12. Februar bei der Trakehner Hengstschau in Münster, am 19. März in Elzach-Prechtal, am 20. März in Ellwangen, am 25. März in Grißheim, am 26. März in Forst, am 27. März in Biberach und am 03. April in Höpfingen.

Kontakt und Katalog:

Der Hengstkatalog „Prachtkerle 2011“ kann unter der Telefonnummer 07385-9695-0 bestellt werden. Hengstbeschreibungen, Videos und weitere Informationen im Internet: www.gestuet-marbach.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Februar 2011

Seite 19

Reitpferde-Auktion in Marbach

Samstag, 5. März 2011

Marbach (HuL Marbach). Am 5. März wird es erneut spannend im Haupt- und Landgestüt Marbach: 21 ausgesuchte Nachwuchstalente von namhaften Landbeschälern stehen zur Versteigerung an. Am 27. Februar gibt es die Gelegenheit, das Auktionslot genauer zu betrachten. An diesem Tag können Interessierte ab 13 Uhr die Präsentation der Auktionspferde in der Marbacher Gestütsreithalle verfolgen. Beim anschließenden Ausprobieren besteht die Möglichkeit, die Pferde unter dem Sattel zu testen.

Am Samstag, 5. März 2011, sind ab 10 Uhr alle Pferde in der Abschiedsparade zu sehen. Um 14.00 Uhr schlägt Auktionator Hendrik Schulze Rückamp, Reutlingen, die Marbacher Reitpferdeauktion mit seinem Rosenholzhämmerchen an. Kaufinteressenten haben ab Mitte Februar die Möglichkeit, ihre Wunschkpferde im Training zu beobachten und selbst zu testen.

Kontakt: Für das Ausprobieren: Ausbildungsleiter HSM Karl Single unter Tel. 0170-2204752

Presse: Haupt- und Landgestüt Marbach, Claudia Gille, Meike Löhr, Tel. 07385-9695-23

Fax 07385-9695-10 claudia.gille@hul.bwl.de www.gestuet-marbach.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

01. Februar 2011

Seite 20

PFERDEZUCHTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e. V.

Volles Programm der Süddeutschen Pferdezuchtverbände

Die süddeutschen Pferdezuchtverbände haben für 2011 ein volles Programm. Für das Vormerken im Kalender veröffentlicht der PRESSEDIENST diese Termine.

Pferdezentrum Standenbühl:	Süddeutsche Springpferdeverkaufsschau RPS 14. bis 18. April 2011
München:	Süddeutsche Reitpferdeauktion 30. April 2011
Laupheim:	Süddeutsches Championat der Vielseitigkeitspferde 16. bis 17. Juli 2011
Gera:	Southern german summer foals 16. bis 17. Juli 2011
Nördlingen:	Süddeutsche Championate 28. bis 31. Juli 2011
Nördlingen:	Süddeutsche Elite-Fohlenauktion 30. Juli 2011
Heuchlingen:	Süddeutsches Fohlenchampionat 14. August 2011
Marbach:	Süddeutsche Sattelkörung 5. November 2011
Marbach:	Süddeutsche Reitpferdeauktion Marbach 5./6. November 2011
Neustadt-Dosse:	Süddeutsche Körung 10. bis 12. November 2011

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Februar 2011

Seite 21

N.N. Finale Süddt. Freispring-Championate
November/Dezember

Kontakt: AG Süddeutscher Pferdezuchtverbände – Süddeutsche Pferdezucht-
verbände Vermarktungs GmbH – www.suedpferde.de

Pressekontakt: Pferd-visuell – Heike Blessing-Maurer, Tel. 01 60/5 37 96 94
pferdvisuell@googlemail.com

01. Februar 2011

Seite 22

PFERDEZUCHT

Birkhof-Termine 2011

Donzdorf. Das Gestüt Birkhof in Donzdorf hat die Termine für seine Veranstaltungen für 2011 bekannt gegeben.

7.- 13. Februar 2011:	Reitpferde-Verkaufswoche
5. März 2011/ 18.30 Uhr	Hengstvorstellung
12. März 2011 / 18.30 Uhr	Hengstvorstellung
13. März 2011/ 13.30 Uhr	Hengstvorstellung
19. März 2011	Pferdeausbildung mit Franz Martin Stankus
18. - 23. April 2011	Reitpferde-Verkaufswoche
30. April -1. Mai 2011	15. Turnier für Nachwuchspferde
7. August 2011	25. Birkhof-Fohlenchampionat
8.- 14. August 2011	Reitpferde-Verkaufswoche
20. August 2011	Tierärzte-Meeting
20. August 2011	Sommernachtsfest
10.- 16. Oktober 2011	Reitpferde-Verkaufswoche
8. November 2011	Hengstvorauswahl für München
16.- 20. November 2011	Treff Schleyerhalle, Birkhof-Stand
5.- 11. Dezember 2011	Reitpferde-Verkaufswoche
Herbst 2011	Förderlehrgänge

Kontakt: www.gestuet-birkhof.com

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Februar 2011

Seite 23

Neumünster: 3. Auktion für gekörte und nicht gekörte Reitponyhengste

11. bis 13. Februar 2011

Hamburg/Adelheidsdorf: Die jährliche, bundesweit für alle nationalen Zuchtverbände offene Körung der Reitponyhengste in Neumünster findet vom 11. bis 13. Februar 2011 statt. In den Holstenhallen geht zeitgleich die 3. Auktion für gekörte und nicht gekörte Reitponyhengste über die Bühne. In Kooperation mit dem Pferdestammbuch Schleswig-Holstein präsentiert die Ponyforum GmbH insgesamt ca. 30 Hengste. Die jungen Pferde werden am 11. Februar 2011 an der Hand sowie im Freispringen gezeigt. Am Samstag, 12. Februar 2011, werden sie direkt im Anschluss an die Körung versteigert.

Am 5. und 6. März 2011 finden die 6. Sportpony-Verkaufstage in Adelheidsdorf statt. Diese ergänzen die Ponyforum Open-Sales und bieten reell gerittene Ponys zu fairen Preisen in allen Sparten. Einsteigerponys für die kleinsten Reiter sind in der Kollektion genauso vertreten wie bereits im Sport hocheffiziente Sportponys mit Erfolgen in Dressur oder Springen bis zur Klasse L. 35 Ponys werden angeboten.

Kontakt: Ponyforum-Servicenummer: 05695-992910 (Frau Marioth) oder
Reinhold Eitenmüller 0171-2654880 sowie Eckhard Scharf 0173-9928653.

Pressekontakt: Nina Seidel, Redaktion – Public Relations – Events, Tel. 04102-455906,
0170-9292007, niseidel@aol.com

01. Februar 2011

Seite 24

WANDERN ZU PFERDE

Broschüre „Eifel zu Pferd 2011“ liegt vor

Prüm. Auf 135 Seiten bietet die Broschüre des Vereins Eifel zu Pferd e.V. ein detailliertes Anbieterverzeichnis von Gastgebern in der Eifel, die sich auf die Unterbringung von Reiter und Pferd spezialisiert haben. 45 qualifizierte Wanderreitstationen bieten einen Rund-um-Service für ihre Gäste, der seit Jahren als Vorbild für ähnliche Projekte in ganz Deutschland dient.

Die Betreuung des Gastes und seines Pferdes stehen im Vordergrund, wobei die tiergerechte Unterbringung des Wanderreitpferdes selbstverständlich ist. Die Gastgeber kennen die schönsten Strecken rund um ihre Station und natürlich auch zu den Nachbarstationen. Sie können eine fachliche Beratung für die vorgesehenen Reitstrecken leisten, angepasst an die Kondition der Pferde. Gepäck- und Hängertransfer runden das Angebot ab, Kartenmaterial wird bereitgehalten, oft auch GPS-Daten der Routen.

Besonders beliebt sind die Routenpauschalen – fertig ausgearbeitete Angebote von 2-Tagesritten zum Einstieg bis zu 5-Tagesritten für gut konditionierte Reiter-Pferd-Paare. Dabei handelt es sich um Rundritte, die ganz bequem bei einem Gastgeber gebucht werden können. 18 Routenpauschalen sind in diesem Jahr im Angebot, übersichtlich dargestellt auf der dem Heft beiliegenden großen Karte, die das Netz der Stationen auf einen Blick zeigt.

Kontakt: Eifel Tourismus GmbH, Büro Prüm, Tel. 06551-96560, Fax: 06551-965696
broschuere@eifelpferd.de www.eifelpferd.de

01. Februar 2011

Seite 25

REZENSIONS-TIPPS

Ein L.O.G. Buch für Pferde

Warendorf. Dem FN-Verlag fällt immer wieder etwas Neues ein! Diesmal spricht der Verlag mit seiner Autorin Barbara Frommlet direkt die Pferdehalter an, besonders jene, die mehrere oder gar viele Pferde halten und/oder sie als Pensionspferde unterbringen. Gesundheitsmanagement wird hier in diesem neuen Werk groß geschrieben. Das „L.O.G. Buch für Pferde“ stellt einen umfassenden Leitfaden (**L**) dar für ein gut organisiertes (**O**) Gesundheitsmanagement (**G**) im Stall. 16 Kapitel umfasst das „Ringbuch“. Abstammung, Impfung, Pferderecht, Verletzungen, Diagnostik, Ausrüstung und Sattelcheck, Beritt und Haltung sind die ersten Kapitel des Buches. Weiteren Raum nehmen die Fütterungsmethoden ein sowie der Einsatz homöopathischer Erkenntnisse und Schüssler Salze. Ein Kapitel beschäftigt sich mit dem Pferdecharakter, ein weiteres mit den Zähnen des Pferdes; der Huf wird unter die Lupe genommen und mögliche, auch alternative Therapien für die Heilung eines Pferdes besprochen. Es geht zudem um Fairen Sport, den Vet Check sowie einen Medikationsplan. Gerade dieses Kapitel wird unterstützt mit den aktuellen *Anti-Doping und Medikamenten-Kontrollregeln der FN*. Abschließend gibt es ein Stallwörterbuch, das neben Deutsch fünf Sprachen umfasst: Polnisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch und Ungarisch. Das erleichtert vor allem die Zusammenarbeit mit ausländischen Mitarbeitern und Pferdehaltern.

Das Buch, unterstützt von namhaften Fachleuten und Universitäten, ist so aufgebaut, dass der Pferdebesitzer nicht nur viele Ratschläge findet, sondern übersichtliche und detaillierte Datenlisten zu seinen Pferden anlegen kann. Das L.O.G. Buch bietet die Grundlage für eine wirklich umfassende Dokumentation zu jedem einzelnen Pferd. Gerade wenn man mehrere Pferde besitzt oder gar einen großen Stall betreibt, gibt es so viele Informationen über die Pferde, dass man leicht den Überblick verliert. Deshalb profitieren von dem Buch vor allem die verschiedenen Personen, die tagtäglich mit den Pferden zu tun haben: Vom Tierhalter über den Pfleger, vom Mitreiter bis zu den Tierärzten; die Hufschmiede nutzen die Informationen ebenso wie Therapeuten, Sattler oder Reitlehrer. Ergänzungen bietet außerdem die Internet-Seite www.lobuchfuerpferde.com

Das L.O.G. Buch für Pferde „Leitfaden für organisiertes Gesundheitsmanagement“ wurde verfasst von Barbara Frommlet, umfasst 288 Seiten mit Tabellen und Grafiken, hat das Format 185x270 mm und ist in Wire-O-Bindung zu haben. Es kostet 19,90 €; ISBN 978-3-88542-648-6.

stb

01. Februar 2011

Seite 26

Tagebuch eines Champions

- Erfahrungen eines Weltklasse-Springreiters-

Warendorf. Michel Robert ist den Freunden des Springsports bestens bekannt. Der Franzose schaut auf eine 35-jährige Reiterkarriere zurück, war mehrfach französischer Meister im Springen und in der Vielseitigkeit. Olympische Medaillen und WM-Erinnerungen gehören zu seinen Trophäen. Michel Robert ist nicht nur Reiter, er ist auch Buchautor. Sein jüngstes Buch „Tagebuch eines Champions - Erfahrungen eines Weltklasse-Springreiters“ erschien Ende 2010 im FN-Verlag in der Übersetzung von Cornelia Becker. Es ist 184 Seiten stark, reichhaltig bebildert und kostet im Format 220x220 mm 22,80 €; ISBN 978-3-88542-751-3.

Michel Robert weiß genau, was er seinen Lesern unter den Pferdeleuten vermitteln will: Eine Sammlung praktischer Ratschläge und Übungen. Der tägliche Umgang mit den Pferden hat ihn dermaßen geprägt, dass er aus seinem reichen Erfahrungsschatz weitergeben will, was den Pferden nutzt, aber auch den Reitern und Besitzern. Deshalb ist das „Tagebuch“ nicht eine persönliche Sache, sondern ein Anliegen: Dem Pferd soll es, muss es gut gehen, damit es gut gehen kann im anspruchsvollen Sport und auch im Freizeitsport. Robert gelingt es, den altbekannten Stoff „Ausbildung von Pferden“ geschickt und durchaus humorvoll mit einem guten Stück Unterhaltung im besten Sinne des Wortes zu verbinden. Dabei verliert er nie den Anspruch aus den Augen, Lehrer, Ausbilder, Ratgeber zu sein. Michel Robert sagt zum Beispiel, dass das Rampenlicht dem erfolgreichen Reiter und dem Zuschauer nur die eine Seite der Medaille zeigt. Die andere Seite, für die sich viele Zuschauer und auch Journalisten gar nicht so sehr interessieren, seien „die vielen Stunden des Trainings, des Leidens, der Enttäuschungen und der Opfer, die für den Leistungssport aufgebracht werden.“ Das „Tagebuch eines Champions“ ist ein lesenswertes, weiterbringendes Lehrbuch! stb

01. Februar 2011

Seite 27

Jahrbuch Sport und Zucht 2010

Erfolge, Leistungen und Daten aus Pferdesport und Pferdezucht

Warendorf. Jedes Jahr wird es fast sehnsüchtig, auf jeden Fall aber mit großem Interesse erwartet: das *Jahrbuch Sport und Zucht* der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Dieses Buch beschert dem Leser, dem Pferdefreund eine Vielfalt von Informationen, Daten und Anregungen über seine „schönste Sportart der Welt“, wie man sie sich nur wünschen kann. Ein ganzes Jahr zieht vor dem inneren Auge vorbei, Erinnerungen werden wach, Wissen wird gefestigt und Details zum Nachschlagen gibt es obendrauf. Hilfreich ist dabei auch die integrierte DVD-Rom, die im Buchdeckel eingelassen ist. Das Titelbild zeigt „selbstverständlich“ den deutschen Weltmeister der Vielseitigkeitsreiter aus Baden-Württemberg: Michael Jung aus Horb mit seinem „La Biosthetique Sam“. Die Berichte und Hintergrundinformationen werden mit vielfarbigen und vielfältigen Bildern unterlegt und machen das Buch auch zu einer Augenweide, weil die Bilder sorgfältig ausgewählt wurden und deshalb auch für sich genommen vom Pferd begeistern können.

Das vorliegende 2010er-Exemplar befasst sich zunächst mit dem CHIO Aachen 2010. Die Autorin Kim Kreling lässt noch einmal dieses Weltereignis Revue passieren. Noch umfangreicher widmet sie sich den Weltreiterspielen von Kentucky und beleuchtet dabei die drei Disziplinen Springen, Dressur und Vielseitigkeit. Cornelia Höchstetter schreibt über den Fahrspport. Die FN-Mitarbeiterin Adelheid Borchardt greift das Distanzreiten auf, während FN-Pressesprecher Dr. Dennis Peiler die Voltigierer in den Mittelpunkt stellt. Ramona Billing schreibt über die Western-Disziplin Reining. Aus FN-Aktuell stammen die Beiträge über die Para-Equestrians. Das anschließende Kapitel von Eva Willermann und Dr. Teresa Dohms lässt die Herzen der Pferdezüchter besonders hochschlagen: Bei den Weltreiterspielen in Kentucky errangen Pferde aus deutscher Zucht 54 Medaillen, davon 21 Gold, 16 Silber- und 17 Bronzemedailles, wie FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau schon im Vorwort feststellt. Georg W. Fink kommt in seinem Beitrag über die WEG zu dem Fazit: „Die Weltreiterspiele in Lexington waren Anlass für eine Reise in ein Pferdeland mit wunderbaren Gestüten, tollen Pferden, schmackhaftem Bourbon und ausgesprochen freundlichen Menschen.“

Das Jahrbuch 2010 widmet ein großes Kapitel den Bundeschampionaten von Warendorf, die ein Herzstück der deutschen Pferdezucht sind. Seit 17 Jahren gibt es diese „Zucht-, Züchter- und Sportschau“ in Warendorf. Je zwei weitere Seiten werden den FN-Mitgliedsverbänden gewidmet. Aus Baden-Württemberg zum Beispiel wird die Landessiegerstute 2010 vorgestellt: *H.W.'s Celine*, 2006 geborene braune Stute, gezogen von Hannelore Weber aus Bissingen. *Celine* stammt ab von dem Holsteiner *Chalan* und der Württemberger Stute *H.W.'s*

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Februar 2011

Seite 28

Caciva. Ein weiteres Kapitel widmet sich dem „Jahr der Hengste“. Danach wird's eher nüchtern, denn es folgen die schier endlosen, aber für den Pferdezüchter sehr bedeutenden Listen: Da werden zum Beispiel aufgeführt die „Züchter der 2.500 erfolgreichsten Springpferde nach Ranglistenpunkten“. Ähnliches gilt für die 1000 erfolgreichsten Dressurpferde nach Ranglistenpunkten. Darauf folgen die 100 erfolgreichsten Vielseitigkeitspferde sowie die 100 erfolgreichsten Fahrpferde. Bei den Springponys werden die 200 erfolgreichsten aufgelistet, die Dressurponys präsentieren ihre 100 erfolgreichsten. Und so geht es fort mit Listen und Details – ein Eldorado der Informationen für die „Insider“, die wirklichen Kenner der Züchterszenen.

Das Jahrbuch Sport und Zucht 2010 ist im FN-Verlag erschienen, umfasst 264 Seiten und ist mit ungezählten Farbfotos sowie einer DVD-ROM ausgestattet. Das Buch kostet 79,80 € und ist unter ISBN 978-3-88543-756-8 im Fach- und Buchhandel erhältlich.

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Februar 2011

Seite 29

TV - SERVICE PFERDESORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Mittwoch	2. Febr.	20.25 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2010/11 in Zürich
		21.25 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
		22.00 h	SWR	Alltag auf der Deckstation Reportage über die Service-Station in Biberach
Mittwoch	9. Febr.	20.10 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2010/11 in Bordeaux
		21.10 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Samstag	12. Febr.	19.45 h	Sport 1	Springreiten: Signal Iduna Cup 2011 Dortmund
Sonntag	13. Febr.	15.00 h	Sport 1	Grand Prix Special: Signal Iduna Cup 2011 Dortmund
Mittwoch	16. Febr.	19.30 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	23. Febr.	21.10 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup 2010/11 in Vigo
		22.10 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Samstag	26. Febr.	14.30 h	Sport 1	Springreiten: Großer Preis der Bundesrepublik Deutschland in Dortmund

TV-Tipp: Alltag auf der Deckstation

Biberach/Marbach/Stuttgart. Das SWR Fernsehen strahlt am Mittwoch, 02. Februar 2011, um 22.00 Uhr eine Reportage über die Service-Station in Biberach aus. „Mit Deckhengsten zu arbeiten ist toll und ich möchte nichts anderes machen“, sagt Peter Friedrich, Hauptsattelmeister des Landgestüts Marbach. Dabei muss der schwäbische Gestütsbeamte jedes Jahr für seine Arbeit mehrere Monate seine Familie verlassen: Immer im März schickt ihn sein Arbeitgeber, das Land Baden-Württemberg, zusammen mit drei edlen Zuchthengsten auf eine Deckstation nach Biberach. Dort unterstützen die vier dann bis zum Sommer die örtlichen Pferdezüchter. Im Laufe der Decksaison, die bis in den Juli reicht, beglücken Friedrichs Hengste mehr als fünfzig Pferdedamen. Auf der Deckstation ist immer eine Menge los. Die Reportage gibt einen Einblick in eine eher unbekannt Welt.

Weitere Pferdesport-Übertragungen im Internet: www.ClipMyHorse.de/Vorschau

01. Februar 2011

Seite 30

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail. **Wir helfen gerne.**

IMPRESSUM:

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,

T: 0751-59353 Mail: martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.

Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.